

# Ständchen

transposé d'un ton ↓

Lied de Franz Schubert (1797-1828)

pp

Measures 1-4 of the piano introduction in 3/4 time, featuring a steady accompaniment of chords in the right hand and single notes in the left hand.

5

Lei — se fle — hen mei — ne Lie — der durch die Nacht — zu dir;  
Hörst — die Nach — ti — gal — len schla — gen? ach! sie fle — hen dich,

Measures 5-8, including the vocal entry with lyrics and piano accompaniment. The piano part features a triplet in the right hand.

10

in — den stil — len Hain — her nie — der,  
mit — der Tö — ne sü — ßen Kla — gen

Measures 9-12, including the vocal entry with lyrics and piano accompaniment. The piano part features a triplet in the right hand.

15

Lieb — chen, komm — zu mir!  
fle — hen sie — für mich,

Measures 13-16, including the vocal entry with lyrics and piano accompaniment. The piano part features a triplet in the right hand.

Flü - sternd schlan - ke Wip - fel rau - schen in — des Mon - des Licht,  
 Sie ver - stehn des Bu - sens Seh - nen, ken - nen Lie - bes schmerz,

in — des Mon - des Licht ; des ver - rä - thers feind - lich lau - schen  
 ken - nen Lie - bes schmerz, rüh - ren mit den Sil - ber - tö - nen

fürch — te, Hol - de, nicht, fürch — te, Hol - de nicht !  
 je — des wei - che herz, je — des wei - che

*mf* *pp*

35

Herz. lass auch dir die Brust be-

40

- we - gen, Lieb - chen, hö - re mich! be - bend harr' - ich

45

dir ent - ge - gen! komm, - be - glü - cke

50

mich! komm - be - glü - cke mich, be -

- glü - - cke mich !

*p*

*pp*

Leise flehen meine Lieder  
 Durch die Nacht zu dir;  
 In den stillen Hain hernieder,  
 Liebchen, komm zu mir!

Flüsternd schlanke Wipfel rauschen  
 In des Mondes Licht;  
 Des Verräters feindlich Lauschen  
 Fürchte, Holde, nicht.

Hörst die Nachtigallen schlagen?  
 Ach! sie flehen dich,  
 Mit der Töne süßen Klagen  
 Flehen sie für mich.

Sie verstehn des Busens Sehnen,  
 Kennen Liebesschmerz,  
 Rühren mit den Silbertönen  
 Jedes weiche Herz.

Laß auch dir die Brust bewegen,  
 Liebchen, höre mich!  
 Beben harr' ich dir entgegen!  
 Komm, beglücke mich!

Doucement mes chants t'implorent  
 A travers la nuit ;  
 En bas,dans le calme bosquet,  
 Mignonne, rejoins-moi !

Chuchotant, les sveltes cimes chantent  
 Dans la lumière de la Lune ;  
 Le guet malveillant du perfide,  
 Belle, ne le crains pas

Entends-tu chanter les rossignols ?  
 Ah! ils t'implorent,  
 D'une douce voix plaintive,  
 Ils t'implorent pour moi.

Ils comprennent le coeur alangui,  
 Connaissent la peine d'amour,  
 Ils touchent de leurs voix d'argent  
 Celui au coeur tendre.

Laisse aussi ton coeur s'attendrir,  
 Mignonne, écoute-moi !  
 En tremblant je t'attends !  
 Viens, fais-moi plaisir !